



Kopfläuse sind zwar lästig, aber nicht gefährlich. Sie übertragen keine Krankheiten. Oft kommt es nach den Schulferien zu gehäuftem Auftreten. Läuse können einen starken Juckreiz am Kopf verursachen.
www.kopflaus.ch

Allgemeines

Kopfläuse sind Hautparasiten des Menschen. Sie ernähren sich von Blut. Ohne menschliches Blut sterben Kopfläuse spätestens nach 2 Tagen ab. Sie sind gute Kletterer. Springen oder fliegen können sie nicht. Kopfläuse haben 6 Beine mit starken Klauen, mit denen sie sich an den Haaren festklammern. Die Weibchen legen Eier, die sogenannten Nissen. Diese sind weisslich, kleben am Haarschaft und können, im Unterschied zu Schuppen, nicht leicht abgelöst werden.

Erreger

Die Kopflaus (*Pediculus humanus capitis*) findet man häufig hinter den Ohren und am Nacken. Läuse werden beim direkten Kontakt von Kopf zu Kopf übertragen. Jede Person kann Läuse bekommen!

Wichtig für die Schule

Wenn Ihr Kind Kopfläuse hat, informieren Sie bitte die Lehrperson innert 24 Stunden. Sie kann die anderen Eltern darauf hinweisen, dass ihre Kinder auch auf Kopfläuse untersucht werden sollten.

Schulbesuch

Kinder dürfen den Kindergarten und die Schule trotzdem besuchen.

Um den Lausbefall innerhalb der Familie möglichst kurz zu halten, finden Sie nachfolgend einige Tipps:

1. Untersuchen Sie die Haare 1x monatlich, um sicher zu stellen, dass ihr Kind keine Läuse oder Nissen hat.
2. Untersuchen Sie ihr Kind, wenn es sich am Kopf kratzt oder wenn im Kindergarten oder in der Schule Läuse vorkommen. Untersuchen Sie alle Familienmitglieder.
3. Behandeln Sie ihr Kind oder die Familienmitglieder nur, wenn sie Läuse oder Nissen haben.

4. Wir empfehlen zum raschen Loswerden der Läuse die Behandlung mit einem Shampoo auf Silikonöl-Basis. Dadurch werden Läuse und Nissen abgetötet. Lassen sie sich in der Drogerie, in der Apotheke oder bei ihrem Arzt beraten.
5. Entfernen sie alle Nissen! Benutzen Sie dazu einen speziellen Nissenkamm. Dies ist sehr zeitaufwendig, aber der wichtigste Behandlungsschritt!
6. Betreiben Sie keinen Aufwand mit der Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Spielsachen etc. Ausgewachsene Kopfläuse sind ausserhalb des Kopfes nicht überlebensfähig. Es gibt also keine Läusenester.
7. Kämmen und Haarutensilien müssen mit heissem Wasser gereinigt werden (10 Minuten einlegen).
8. Lange Haare zusammenbinden und mit Haarlack besprühen. Köpfe nicht zusammenstecken.

Läuse und Nissen entfernen:

Für die Entfernung der Nissen und Läuse gehen Sie folgendermassen vor:

1. Waschen Sie das Haar mit Shampoo.
2. Legen Sie ein Tuch um die Schultern und fixieren Sie dieses.
3. Verteilen Sie auf dem handtuchtrockenen Haar grosszügig eine Pflegespülung. (Diese macht es den verbliebenen Läusen schwierig, sich zu bewegen.)
4. Kämmen Sie das Haar mit einem normalen Kamm gut durch, scheideln Sie es und stecken Sie einen Grossteil davon mit Haarklammern zur Seite.
5. Mit dem Nissenkamm bearbeiten Sie nun kleine Felder von zirka 3x1 cm. Dazu setzen Sie den Nissenkamm direkt am Haaransatz an und ziehen die ganze Haarlänge durch.
6. Wiederholen Sie dies mindestens 5x pro Haarsträhne und gehen Sie zum nächsten Feld.
7. Reinigen Sie den Kamm zwischendurch mit Küchenpapier.
8. Wenn das ganze Haar auf diese Weise durchgekämmt ist, kann die Pflegespülung wieder ausgewaschen werden.
9. Es ist zu empfehlen, diese Behandlung mindestens 1x wöchentlich während eines Monats durchzuführen.